



Pressemitteilung

Ansprechpartner: Dieter Hofer, Geschäftsleiter
Telefon: 09144 / 571
Telefax: 09144 / 6701

Nr.: 009/2016

Pleinfeld-Ramsberg, den 22.07.2016

Römische Galeere auf dem Brombachsee – Römerlager am Ufer – Besucher willkommen

PLEINFELD - Vom 29. Bis 31. Juli wird der Große Brombachsee zur historischen Forschungsstätte. Etwa 30 Studenten der Uni Regensburg testen ihren originalgetreuen Nachbau einer römischen Galeere unter Realbedingungen auf einem Binnengewässer. Während der dreitägigen Studie leben die Studenten außerdem in einem historischen Zeltlager am Pleinfelder Strand – fast genauso, wie die Römer vor gut 1700 Jahren. Historisch interessierte Besucher sind jederzeit willkommen.

Geschichte studieren heißt nicht nur, die Nase in staubige Bücher und Schriftstücke zu stecken. Geschichte studieren heißt auch, in der Sonne zu schwitzen, nach Leibeskräften zu rudern und Segel zu hissen. Zumindest dann, wenn man an der Uni Regensburg studiert und das Römerschiff-Seminar bei Dr. Heinrich Konen belegt hat. „Das Schiff ist ein originalgetreuer Nachbau der spätantiken römischen Flussgaleere Navis Lusoria“, erklärt Konen. „Sie wurden vor etwa 1600 Jahren auf Rhein und Donau als Erkundungsschiff eingesetzt, um die Grenzen des römischen Reiches zu kontrollieren.“

2004 haben Heinrich Konen und seine damaligen Studenten unter fachlicher Anleitung und nach historischen Plänen das Holzschiff gebaut. „Die von 30 Riemen und einem Rahsegel angetriebene Regensburger Navis Lusoria ist in experimental-archäologischer Sicht der Vorreiter für die praktische Untersuchung der antiken römischen Flussschifffahrt“, erklärt der Geschichtsexperte.

In den vergangenen zwölf Jahren hat die „Regina“, wie die Galeere in Anlehnung an ihren Heimathafen Regensburg heißt, eine ganze Menge Praxistests durchlaufen. 2006 etwa ruderten die studentischen Legionäre auf der Donau von Regensburg bis nach Budapest. Dazwischen ist die Regina hauptsächlich auf der unteren Naab bei Mariarort im Einsatz, wo auch Besuchergruppen und Schulklassen an die Ruder dürfen. Bislang haben auf diesem Weg an die 50.000 Menschen die Geschichte ihrer Region hautnah erleben können.

20-Meter-Schiff kommt mit dem Sattelschlepper an den Brombachsee

Am Brombachsee waren die Geschichtsforscher 2011 schon einmal, um die Segel- und Rammeigenschaften der Flussgaleere zu testen – dieses Jahr soll sich nun zeigen, inwiefern das Alter des Schiffs Auswirkungen auf dessen Stabilität und Geschwindigkeit hat. „Der Brombachsee eignet sich besonders gut, um die Segeleigenschaften zu testen“, erklärt Dr. Heinrich Konen die Wahl des Gewässers. „Wir können ohne Probleme zwei Kilometer in verschiedene Richtungen fahren. Außerdem ist er für uns günstig zu erreichen und hat eine gute Infrastruktur.“ Mit einem Sattelschlepper wird das fünf Tonnen schwere und 20 Meter lange Schiff von Regensburg zum Großen Brombachsee transportiert und dort zu Wasser gelassen.

Neben den Messfahrten mit der Navis Lusoria wird es während der drei Tage auch ein Römerlager nahe dem Erlanger Wassersportzentrum am Pleinfelder Brombachsee-Ufer geben. Sechs Legionäre, die in Regensburg einer Reenactment-Gruppe angehören, stellen authentisch das Lagerleben der dritten Italischen Legion nach – mit Zelten, Rüstungen und allem, was dazugehört. Praktiziert und vorgestellt wird unter anderem die römische Schmiedekunst.

Historisch interessierte Besucher sind herzlich willkommen

Das klingt alles nach viel Spaß für die Studierenden, und das ist es sicher auch. „Hier kann man anschaulich die Antike erleben“, sagt Dr. Heinrich Konen. Aber das Lusoria-Seminar ist in erster Linie auch aus geschichtswissenschaftlicher Sicht von großer Bedeutung: „Das Schiff hat mit den Testfahrten in den vergangenen Jahren in vielerlei Sicht herausgestellt, welche enorme Bedeutung den römischen Flussflotten im Gefüge der spätantiken Limesordnung zugekommen ist.“

Wer gerne selbst auf der Regina rudern möchte, hat dazu am Freitag, 29. Juli und Samstag, 30. Juli jeweils gegen Abend die Möglichkeit. Aufgrund der begrenzten Anzahl an Plätzen sollte jedoch eine Vorherige Anmeldung über den Zweckverband Brombachsee erfolgen unter der Telefonnummer 0 91 41 / 5 71 oder via E-Mail unter mail@zv-brombachsee.de. Das Römerlager am Pleinfelder Ufer des Großen Brombachsees steht jederzeit für interessierte Besucher offen.